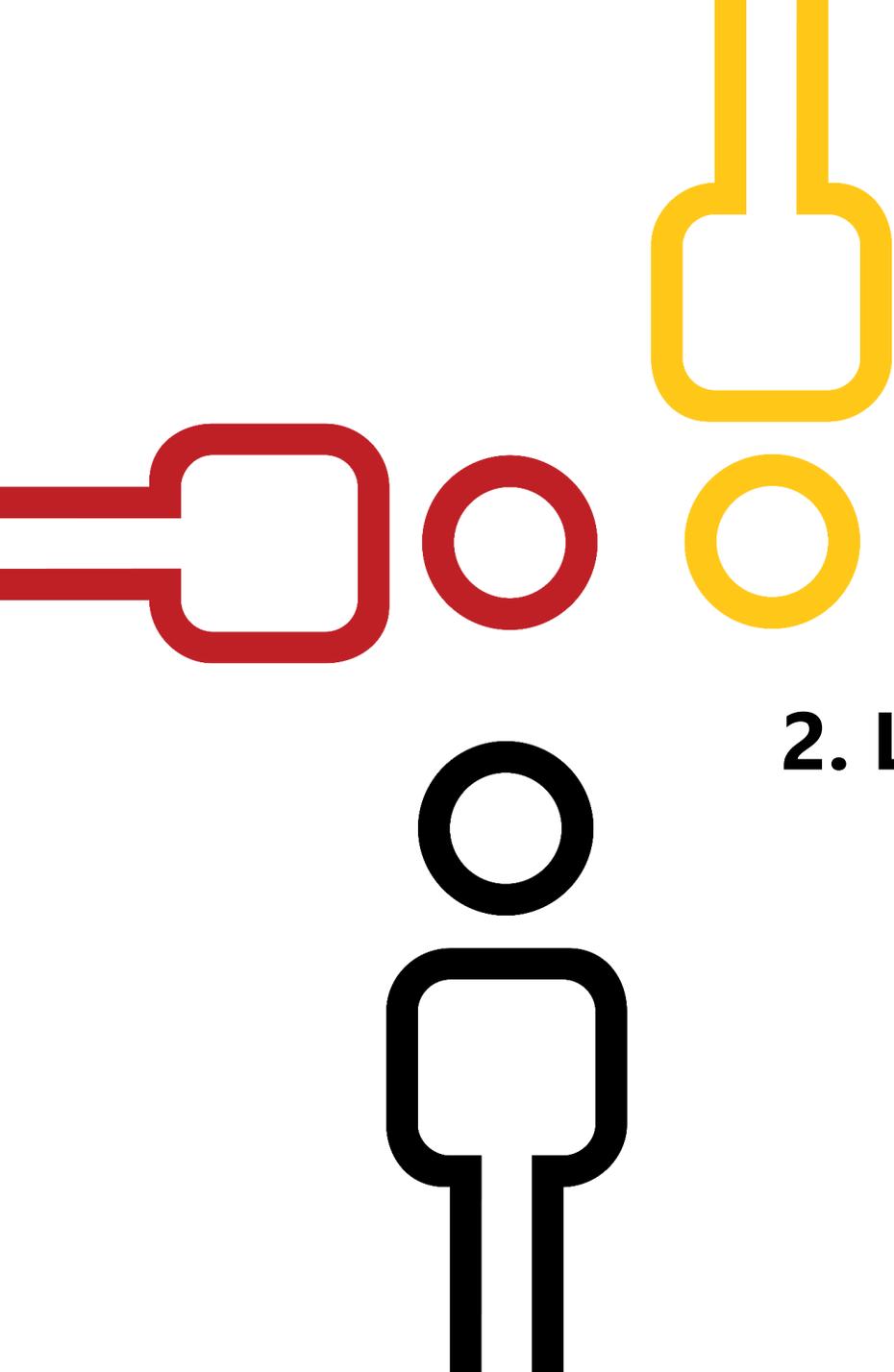




Föderale Digitalisierungsprojekte

Zwischenbericht zur Vorlage in der 34. AL-Runde



2. Laufzeitverlängerung/Neuantrag

o Laufzeitverlängerung (Digitalisierungsbudget)/Neuantrag (Schwerpunkthemen)

itPLR-22-067 „Kooperationsprojekt Digitalisierung der Beschaffung“

Q1/2024



Q2/2024



1/2

Allgemeine Informationen

Projektstart: 01.01.2023

Projektende: 31.12.2024

Projekteigentümer: HB, NRW, RLP, Bund

Projektphase: Projekt-Umsetzung

Projektbudget: 3.977.993,00 €

Ausführungen zum Sachstand

Die Kooperation reichte im Rahmen der 33. AL-Runde einen Projektantrag zum Schwerpunkthema „Digitale Anwendungen“ ein.

Der Antrag gliedert sich in zwei wesentliche Bestandteile:

1. Eine budgetneutrale Laufzeitverlängerung für das aktuell genehmigte Digitalisierungsprojekt zur Verlängerung der ursprünglichen Arbeitspakete 3, 5 und 8 in Höhe von 139.875,00 €. Hierzu wurde im Rahmen der 360° Betrachtung in der selbigen AL-Runde berichtet (s. Anhang).
2. Sowie einen Neuantrag um neun weitere Arbeitspakete im Gesamtwert von 4.532.912,50 €, welcher über das Budget der Schwerpunkthemen finanziert werden soll. Laut Projektantrag handelt es sich um eine Weiterführung des aktuell genehmigten Projekts über das Digitalisierungsbudget.

Eine Entscheidung zu Punkt 2 kann erst nach der Konzeption der Zielbilder für die einzelnen Schwerpunkthemen getroffen werden. Diese können erst nach Abnahme der Föderalen Digitalstrategie finalisiert werden.

Kurzgeschichte

30. AL-Runde 19.03.2024

- **Keine Controlling-Runde**
- keine weitergehende Berichterstattung

31. AL-Runde 30.04.2024

- **Keine Controlling-Runde**
- keine weitergehende Berichterstattung

32. AL-Runde 17.06.2024

- **Zwischencontrolling**
- Keine separate Berichterstattung
- Erwähnung aufgrund eines Minderverbrauchs von mehr als 10 % sowie verzögerter Meilensteine aufgrund der Komplexität des Projekts (AP) (vgl. Folie 9, 32. AL-Runde)
- Aufnahme des Projekts zur engen Projektbegleitung

33. AL-Runde 03.09.2024

- **Q2-Controlling**
- Separate Berichterstattung
- 360° Betrachtung wegen budgetneutraler Laufzeitverlängerung (vgl. Folien 26-29, 33. AL-Runde)
- Projekt reichte zusätzlich eigenständig einen Neuantrag über das Koordinationsteam der FITKO ein

o Laufzeitverlängerung (Digitalisierungsbudget)/Neuantrag (Schwerpunkthemen)

itPLR-22-067 „Kooperationsprojekt Digitalisierung der Beschaffung“

Q1/2024



Q2/2024



2/2

Aktueller Handlungsbedarf

Da die Haushaltsmittel voraussichtlich in das Jahr 2025 übertragen werden können, ist eine budgetneutrale Verlängerung der Arbeitspakete 3, 5 und 8 grundsätzlich möglich. Es stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- 1. Projektbeendigung zum 31.12.2024:** Nicht verausgabte Mittel fließen zurück in das Digitalisierungsbudget und verringern somit die negative Planungsreserve. Das gesamte Projekt mit einer Laufzeit bis Ende 2026, das die neun Arbeitspakete des Neuantrags sowie die noch verbleibenden Arbeitspakete aus dem laufenden Projekt umfasst, müsste über das Budget der Schwerpunkthemen finanziert werden.
- 2. Budgetneutrale Verlängerung bis Q1 2025:** Zur Fertigstellung der offenen Arbeitspakete werden, wie ursprünglich geplant, die noch nicht verausgabten Projektmittel verwendet. Die weiteren neun Arbeitspakete aus dem Projektneuantrag müssten über das Budget der Schwerpunkthemen finanziert werden.

Die Entscheidung über eine mögliche Finanzierung über das Budget der Schwerpunkthemen kann erst nach der Konzeption der Zielbilder und im Rahmen des Finanzierungsprozesses der Schwerpunkthemen erfolgen.

Entscheidungsbedarf

Entscheidung über Projektbeendigung oder Projektverlängerung

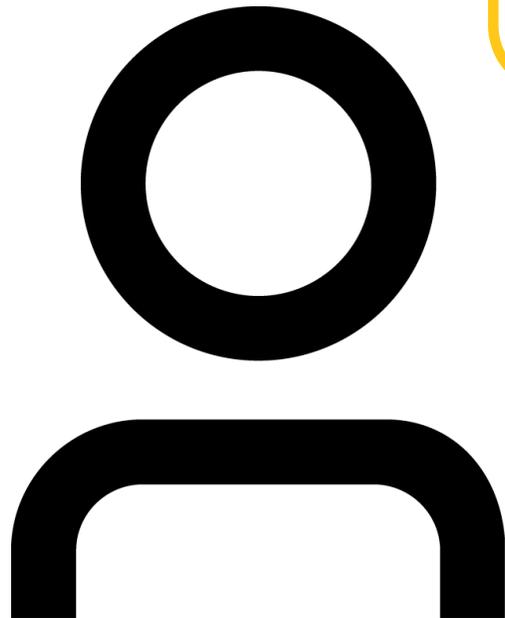
Beschlussalternativen

1. Die AL-Runde beendet das Projekt zum 31.12.2024.
2. Die AL-Runde beschließt die budgetneutrale Verlängerung des Projektes bis Q1 2025.

Kontakt

Digitale Verwaltung. Intelligent vernetzt.

www.fitko.de



Dr. André Göbel

Präsident

Andre.goebel@fitko.de

+49 (69) 401 270 101

Twitter/X: www.twitter.com/fitkofoederal

Mastodon: social.bund.de/@fitkofoederal

LinkedIn: www.linkedin.com/company/fitko-föderale-it-kooperation



Anhang 1

360° Betrachtung zur Laufzeitverlängerung des Projektes
itPLR-22-067 „Kooperationsprojekt Digitalisierung der
Beschaffung“

Anträge auf Laufzeitverlängerung (360° Betrachtung)

itPLR-22-067 „Kooperationsprojekt Digitalisierung der Beschaffung“ (Arbeitspaket 3)

Q1/2024



Q2/2024



1/3

Föderaler Zweck



- Schaffung von Interoperabilität im Einkaufs- und Beschaffungsprozess in der öffentlichen Verwaltung; Zugangserleichterungen für die Wirtschaft aufgrund von EU-rechtlichen Vorgaben
- Medienbruchfreier Einkaufs- und Beschaffungsprozess zwischen öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft

Ausgangssituation gemäß Antrag

- Bedarf an durchgängiger digitaler Supply-Chain
- Komplexität der Vergabeprozesse erschwert die Durchführung von Abrufen aus Rahmenverträgen (500 Mrd. Beschaffungsvolumen jährlich; >100.000 Abrufe sowie >2.000 Vergaben pro Jahr)

Projektziele gemäß Antrag

- Konzeptionierung und pilotenhafte Umsetzung einer standardisierten, digitalen Beschaffung / Erarbeitung von „Blaupausen“ / Lösungsvorschlägen
- Kompatibilität aller Projektentwicklungen mit nat. und int. Standards

Projektergebnisse gemäß Antrag

- Erweiterte Felder im ELSTER-Unternehmenskontos um spezifische Felder zur Optimierung des Vergabeprozesses
- Fachkonzept zu Anforderungen inklusive regulatorischer Anpassungen
- Rollout der erweiterten Funktionen

Out of scope gemäß Antrag



- Umsetzung der Lösungsvorschläge

Fachliche Einschätzung



Der medienbruchfreie Prozess von der Vergabe (Pre-Award) zur Bestellung (Post-Award) ist zielführend (Arbeitspakete 2 und 5). Zwar gibt es derzeit mit eForms(-de) für die Oberschwelle bereits ein digitales Verfahren für die Vergabe, aber es existiert noch keine medienbruchfreie Verbindung zum Bestellprozess. Wenige Einzelschritte des Prozesses könnten im Regelbetrieb von XStandards Einkauf laufen, für die vollumfängliche Digitalisierung der öffentlichen Beschaffung wäre dieser Entwicklungsrahmen aber zu eng. Zudem wird ein sicherer Übertragungsweg für Dokumente wie XRechnung benötigt, derzeit bieten wenige Behörden diesen Eingangskanal öffentlichkeitswirksam an. In der deutschen Wirtschaft wie international nimmt die Verbreitung von Peppol stark zu, der Ausbau von Peppol in der deutschen öffentlichen Verwaltung (Arbeitspakete 1 und 10) ist daher zu begrüßen.

Anträge auf Laufzeitverlängerung (360° Betrachtung)

itPLR-22-067 „Kooperationsprojekt Digitalisierung der Beschaffung“ (Arbeitspaket 3)

Q1/2024



Q2/2024



2/3

Erläuterung des Vorgehens

Verwendete Unterlagen zur formalen & fachlichen Einschätzung

- › Projektantrag als Grundlage zur Schärfung der Projektziele und -vorhaben
- › Controlling-Berichte seit Q2 2023
- › Projektfragebogen zur fachlichen und formalen Einschätzung des Projektstatus
- › Regelmäßige Projektgespräche zwischen der Projektleitung und der FITKO (Bereich Föderale Digitalisierungsprojekte) im Rahmen der Projektbegleitung
- › Fachliche Einschätzung durch die FITKO (Bereich IT-Standards)

Kernaussagen

- › Unklar ist, wann die Erreichung des Projektscopes für das Arbeitspaket 3 in 2025 erreicht werden kann.
- › Der Abgleich der geplanten und tatsächlich gelieferten Ergebnisse ergibt eine weitgehende Erfüllung des Projektauftrages.
- › Bewertung potenzieller Verluste: Das Endergebnis ist auch bei einem Projektende 2024 verwendbar.
- › Die Auswertung der Ergebnisse wurde durch die FITKO (Bereiche Föderale Digitalisierungsprojekte und IT-Standards) durchgeführt.

Anträge auf Laufzeitverlängerung (360° Betrachtung)

itPLR-22-067 „Kooperationsprojekt Digitalisierung der Beschaffung“ (Arbeitspaket 3)

Q1/2024



Q2/2024



3/3

Herausforderung in Bezug auf die genehmigte Laufzeit

- Unerwartete Vakanz einer Schlüsselstelle, Verzögerung bei der Nachfolge
- Externe Abhängigkeit vom Landesamt für Steuern in Bayern (BY) für wichtige Informationen und Entscheidungen

Ausführung zum Sachstand

Bereits umgesetzt:

- MS 1: Analyse: Stakeholder-Analyse (Abnahme in SK-Sitzung vom 15.04.)
- MS 2: Analyse: Analyse und Datenkranz ELSTER-Unternehmenskonto (Abnahme in SK-Sitzung vom 15.04.)

In Umsetzung bis Ende 2024:

- MS 3: Analyse: Klärung der Voraussetzungen für die Erweiterung Datenkranz (Machbarkeit)
- MS 4: Analyse: Dialog mit Bayerischem Landesamt für Steuern
- MS 5-8: Erarbeitung eines Konzepts für fachliche Anforderungen und mögliche regulatorische Anpassungen

Nicht mehr umsetzbar in 2024:

- MS 9: Umsetzung der Erweiterung des Datenkranz ELSTER-Unternehmenskonto
- MS 10: Testdurchführung der Umsetzung der von der Kooperation übergebenen Anforderungen zum Unternehmenskonto an Landesamt für Steuern in Bayern (BY)
- MS 11: Roll-out: Produktivsetzung der erweiterten Felder im ELSTER-Unternehmenskonto

Das Kooperationsprojekt umfasst neun Arbeitspakete mit separaten Meilensteinen (insgesamt 84). Der Abschluss des dritten Arbeitspaketes ist mit projektabschlussrelevanten Meilensteinen anderer Arbeitspakete verknüpft, die ebenfalls erst 2025 erreicht würden. Die Release-Zyklen betreffen März bzw. Juli 2025.

Allgemeine Informationen

Laufzeit: 01.01.2023 - 31.12.2024

Projekteigentümer: HB, NRW, RLP, Bund

Gesamtbudget: 3.977.993,00 €

gewünschte Laufzeitverlängerung

bis 31.12.2025

Ø - Verzögerung der Meilensteine

166 Tage

vsl. Mittelrücklauf bei Ende 2024*

40.000,00 €

Empfehlung

Es wird empfohlen, das Projekt Ende 2024 zu beenden und die bis dahin möglichen Lieferungen abzuschließen.

*Der erwartete Mittelrücklauf bei einem Abschluss im Jahr 2024 ist in der Prognose unter "Mittelverwendung gesamt" im Dashboard nicht berücksichtigt (siehe Folie 9).